

# **Bad Wiesseer Tagung des Collegium Carolinum Sozialgeschichtliche Kommunismusforschung: Vergleichende Beiträge zur sozialen Entwicklung in der Tschechoslowakei, DDR, Polen und Ungarn 1948-1960**

22.-24. November 2002, Bad Wiessee

Konzipiert und organisiert von Peter Heumos und Christiane Brenner

Mit finanzieller Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds/Česko-německý fond budoucnosti (Prag) und der Gerda Henkel Stiftung (Düsseldorf).

## **Programm**

*Freitag, 22.11.2002, 9.00 Uhr s.t.*

Begrüßung durch **Ferdinand Seibt** (München)

- **Christiane Brenner** (München): Zum Thema der Tagung
  - **Christoph Boyer** (Berlin/Frankfurt): Der Beitrag der Sozialgeschichte zur Erforschung kommunistischer Systeme **Sektion 1: Herrschaftsstrukturen und Konflikte in den Industriebetrieben**
  - **Peter Niedermüller** (Berlin): Einführung (ausgefallen)
  - **Friederike Sattler** (Berlin/Halle): Konfliktverhalten von Arbeitern in der chemischen Industrie der DDR am Beispiel der Leunawerke
  - **Malgorzata Mazurek** (Warschau): Leistungsstimuli in den Rosa-Luxemburg-Werken in Warschau in den fünfziger und sechziger Jahren
  - **Mark Pittaway** (Milton Keynes): Workers, Management and the State in Socialist Hungary: Shaping and Re-Shaping the Socialist Factory Regime in Ujpest, 1950-1956
  - **Peter Heumos** (München): Arbeiter, Management, Gewerkschaften und die Grenzen staatlich-politischen Dirigismus in tschechoslowakischen Industriebetrieben in den fünfziger und sechziger Jahren (ausgefallen) *Freitag, 22.11.2002, 15.00 Uhr s.t.*
- Sektion 2: Betriebliche Kulturarbeit der Gewerkschaften**
- **Helke Stadtland** (Bochum): Einführung
  - **Jiří Knapík** (Opava): Arbeiter versus Künstler: Die Gewerkschaften und neue Elemente in der Kulturpolitik der Tschechoslowakei im Jahr 1948
  - **Jiří Pokorný** (Prag): Die Betriebsklubs. Möglichkeiten und Grenzen gewerkschaftlicher Kulturarbeit in der Tschechoslowakei in den fünfziger und sechziger Jahren
  - **Annette Schuhmann** (Potsdam): Kneipier oder Erzieher? Betriebliche Kulturarbeit in der DDR aus der Sicht der Kulturhausleiter in den fünfziger Jahren *Samstag, 23.11.2002, 9.00 Uhr s.t.*
- Sektion 3: Repression und soziale Klassen**
- **Dieter Segert** (Berlin): Einführung
  - **Karel Jech** (Prag): Formen der Repression gegenüber den ‚Dorfreichen‘ und ihre sozialen Auswirkungen in der Tschechoslowakei der fünfziger Jahre
  - **Marketa Spiritová** (München): Intellektuelle in die Produktion. Strafversetzungen nach 1968 in der Tschechoslowakei
  - **Dušan Janák** (Opava): Politische und sozialökonomische Probleme des Gefängniswesens in der ČSR 1948-1956 (ausgefallen)
  - **Jiří Pernes** (Prag/Brünn): Die Brünnner Unruhen im November 1951 und die Mechanismen ihrer Unterdrückung *Samstag, 23.11.2002, 15.00 Uhr s.t.*
- Sektion 4: Städtische und industrielle ‚Aufbaumilieus‘?**
- **Michaela Marek** (Leipzig): Einführung
  - **Petr Lozoviuk** (Prag): Eine sozialistische Musterstadt. Industrialisierung, Urbanisierung und Ideologisierung des Alltags in Žďár nad Sázavou in den fünfziger Jahren
  - **Sándor Horváth** (Budapest): Alltag in Sztalinvaros

- **Kate Lebow** (New York): Das soziale und politische Milieu von Nowa Huta *Sonntag, 24.11.2002, 9.00 Uhr s.t.*

**Schlussdiskussion** (mit einführenden Statements)

- **Elena Mannová** (Bratislava)
- **Ilja Šrubář** (Erlangen)
- **Dagmara Jajeśniak-Quast** (Frankfurt/Oder)
- **Jürgen Danyel** (Potsdam)

12.00 Uhr Ende der Veranstaltung